



## **Brockhaus AG für diversityorientierte Personalstrategie ausgezeichnet**

*Erfolg durch Vielfalt: Lüner IT-Dienstleister erhält Anerkennungsurkunde und 500€ Preisgeld vom Multikulturellen Forum e.V.*

Lünen, 13.11.2019 – Bei der Preisverleihung des 14. Interkulturellen Wirtschaftspreises wurde die in Lünen ansässige Brockhaus AG für ihr besonderes unternehmerisches Engagement und ihre diversityorientierte Personalstrategie ausgezeichnet. Das Multikulturelle Forum e.V. prämiiert bereits seit 2006 kleine und mittelständische Unternehmen aus dem westfälischen Ruhrgebiet, die kulturelle Vielfalt als festen Bestandteil in der Personalpolitik verankern. Neben dem mit 1000 Euro dotierten Hauptpreis, der an das Hotel Esplanade in Dortmund ging, prämierte die Jury des Interkulturellen Wirtschaftspreises die Brockhaus AG mit einer Urkunde und 500 Euro Preisgeld.

„Bei der Brockhaus AG sind Mitarbeiter aus mehr als zehn verschiedenen Kulturen tätig – gegenseitige Akzeptanz und Solidarität sind daher notwendig, damit sich unsere Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld vorurteilsfrei bewegen können.“ erläutert Matthias Besenfelder, Vorstand der Brockhaus AG, den Einsatz.

Für neue Mitarbeiter führte die Brockhaus AG bereits im Jahr 2013 ein Mentoring-Programm ein: Ihnen wird beim Einstieg ein erfahrener Mitarbeiter an die Seite gestellt, der hilft eventuelle sprachliche und kulturelle Hindernisse zu überwinden. In unseren bunt durchmischten Teams findet sich seitdem stets ein sprachsicherer Kollege, der in den ersten Wochen und Monaten die Eingewöhnung erleichtert. Darüber hinaus entwickelte ein Team aus Studenten in diesem Jahr den Diversity ChatBot. Basierend auf dem „Wer-bin-ich“-Spiel bietet er den Spielenden die Möglichkeit, mit den virtuellen Ichs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brockhaus AG in einen Dialog zu treten. Ziel des Spiels ist es, die Vorurteile des Nutzers innerhalb des Ratespiels abzubauen. Für diese Initiative erhielt das Unternehmen bereits am 27. Juni den 3. Preis bei der Diversity Challenge in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“ von der Charta der Vielfalt.

Der Interkulturelle Wirtschaftspreis wird von einer Partnerschaft wichtiger regionaler Akteure getragen: Neben dem Multikulturellen Forum e.V. zeichnen die IHK Dortmund, die Handwerkskammer Dortmund, die Wirtschaftsförderung Kreis Unna, die Wirtschaftsförderung Hamm, die Stadt Dortmund und der Verein Selbständiger Migranten, jährlich Unternehmen aus der Region aus, um die Relevanz der Stärkung der kulturellen Vielfalt am Arbeitsplatz hervorzuheben und vorbildhaftes unternehmerisches Verhalten zu ehren.

## **Über die Brockhaus AG**

Die Brockhaus AG mit Hauptsitz in Lünen berät seit 1988 erfolgreich bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen und entwickelt individuelle und leistungsstarke Software. Besonders aktiv ist sie dabei in der Versicherungsbranche, ist Experte in der technologiegestützten Vertrieboptimierung und auf die Entwicklung benutzerfreundlicher Anwendungsoberflächen spezialisiert. Geleitet von Vorstandsmitglied Matthias Besenfelder sowie Guido Nippe als Verantwortlicher für die Bereiche Business Consulting und IT Consulting, gelingt es der Brockhaus AG, Kunden verlässliche und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene IT-Lösungen zu liefern.

## **Pressekontakt**

BROCKHAUS AG

Marie Sonne

Pierbusch 17

44536 Lünen

Tel: +49 (0) 231 9875-707

E-Mail: [marie.sonne@brockhaus-ag.de](mailto:marie.sonne@brockhaus-ag.de)

## **Anhang:**

Verleihung.jpg

Marie Sonne (Head of Marketing) und Maria Beerwerth (Marketing Mitarbeiterin) nahmen den Preis stellvertretend entgegen